

Angebotsaufforderung

Projektdaten:

Projektbezeichnung:

PLZ:

Ort:

Straße:

Auftraggeberdaten

Auftraggeber:

Straße:

PLZ:

Ort:

LGH Leipziger Gewerbehof GmbH & Co.KG

Mommsenstraße 6

04329

Leipzig

LV-Daten:

LV-Bezeichnung:

Dachabdichtungs- und Klempne..

Angebotssumme:

EUR

.....

zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer:

EUR

.....

Angebotssumme brutto:

EUR

.....

Angebotsaufforderung Inhaltsverzeichnis

Projekt: 2301 **BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei**
LV: 06 **Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten**

| Titel | Bezeichnung | Seite |
|--------------|--|--------------|
| 1. | Abbruch- und Rückbauarbeiten..... | 8 |
| 1.1. | Dachbeläge rückbauen und Sicherungsarbeiten..... | 8 |
| 1.2. | Öffnungen herstellen und schützen..... | 13 |
| 2. | Dachdeckungsarbeiten..... | 15 |
| 2.1. | Abdichtungsarbeiten..... | 15 |
| 2.2. | Belagsarbeiten..... | 18 |
| 3. | Einbauteile Anbauteile..... | 20 |
| 3.1. | Abdeckungen und Einbauteile..... | 20 |
| | Zusammenstellung..... | 22 |

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301 **BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei**
LV: 06 **Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten**

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis in EUR | Gesamtbetrag in EUR |
|----|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|----|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

Allgemeine Vorbemerkungen
(Die Nummerierung bezieht sich auf die Absätze des Abschn. 0 DIN ATV 18299)

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle

Die Spinnerei liegt im Westen Leipzigs in Leipzig Lindenau unmittelbar an der Gemarkungsgrenze zu Plagwitz, ca. 5 km vom Stadtzentrum entfernt. Die Halle 7 ist über Saarländer Straße zu erschließen.

0.1.2 Belastungen aus Immisionen, klimatische oder betriebliche Bedingungen nicht vorhanden.

0.1.3 Art und Lage des Gebäudes

BAUKÖRPER Das Gebäude besitzt vier Normalgeschosse und ist komplett unterkellert. Die Außenabmessung beträgt ca. 34,20 m x 67,60 m, Höhe bis zu ca. 22,62 m.
KONSTRUKTION Das Gebäude wurde in Skelettbauweise als Stahlbetonverbundkonstruktion errichtet. Das vorwiegende Stützenraster besitzt ein Hauptachsmaß von 7,00 m. Nur die Treppenhäuser besitzen gemauerte Außenwände. Die Nord- und Südfassade besteht aus einem Stahlbetonskelett, gemauert sind hier nur die Brüstungen. Auch an der Westfassade ist ein Stahlbetonskelett mit Ausmauerung vorhanden.

Vorhandene Nutzungen

In Teilen des OG2 sowie im OG3 ist ein Theaterhaus mit einer gemeinsamen Nutzung verschiedener Theater in Betrieb. Es findet Probenbetrieb sowie unterschiedliche Publikumsveranstaltungen statt. Die Rettungswege über das Treppenhaus West und Süd sind dafür dauerhaft in Nutzung und stehen für die vertikale Erschließung der Baustelle nicht zur Verfügung. Diese Treppenhäuser sind vollständig saniert. Der Personenaufzug an der Westseite steht ebenfalls nicht für Baustellenzwecke zur Verfügung.

ERSCHLIESSUNG für die Baustelle erfolgt über zwei Gerüsttreppentürme auf der Südseite. An der Südseite im hinteren Gebäudeteil ist ein Materialaufzug mit Absetzpodest für das 2.OG sowie einer Verlängerung bis zum Dach mit Überstieg vorhanden. Am vorderen Gebäudeteil ist ein Materialaufzug mit Absetzpodest für das 1.OG und EG vorhanden.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse, -beschränkungen

Die Baustellenzufahrt erfolgt über Saarländer Straße auf der Westseite des Gebäudes. Westlich und südlich des Gebäudes steht eine BE-Fläche zur Verfügung. (Anlage BE-Plan). Im Bereich der BE-Fläche kann nicht geparkt werden. Es können die umliegenden Straßen zum Parken genutzt werden. Neben der BE-Fläche befindet sich ein kostenpflichtiger Parkplatz. Fahrzeuge, welche zum Be- und Entladen auf dieser Fläche geparkt werden müssen, können eine Parkplakette von der Bauleitung erhalten, welche sie eigenständig bezahlen müssen (20€ pro Stück/Monat). Es stehen für das Bauvorhaben nur 5 Parkplaketten zur Verfügung. Bei unbefugtem Benutzen dieser Parkfläche sind die ggf. anfallenden Verwargelder durch den AN zu begleichen.

0.1.5 freizuhaltende Verkehrsflächen

Die Verkehrsflächen der öffentlichen Straßen sind frei zu halten. Dies gilt auch für die interne Erschließungsstraße südlich des Gebäudes. (Siehe BE-Plan.)

0.1.6 Transportwege und -einrichtungen

Die Erschließungsrampe und der Eingang an der Nordwestecke des Gebäudes sind dauerhaft zur Nutzung als Fluchtweg und Erschließung frei zu halten. Transporteinrichtungen werden nicht zur Verfügung gestellt.

0.1.7 Baumedienversorgung

Baustromanschlüsse werden in Verteilern gestellt. Dieser ist mit 1x CE 400V 32A, 2x CE 400V 16A sowie 6

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301
LV: 06

BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei
Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis in EUR | Gesamtbetrag in EUR |
|-----------|------------------------------|-----------------|---------------------------------|--------------------------------|
|-----------|------------------------------|-----------------|---------------------------------|--------------------------------|

x Schuko 230V 16A ausgestattet. Als Bauwasseranschluss ist an der im BE-Plan verzeichneten Stelle ein Außenanschluss mit 4 x 3/4-Zoll-Anschlüssen vorgesehen.

Der Auftragnehmer hat von den genannten Entnahme- und Anschlussstellen unternehmereigene Versorgungsleitungen und Anschlüsse bis zur Einsatzstelle zu verlegen. Dabei sind Leitungslängen bis 100 m zuberücksichtigen. Ggf. erforderliche Unterverteilungen sind als Nebenleistung in die Einheitspreise einzukalkulieren.

0.1.8 Lage und Ausmaß der zur Mitbenutzung überlassenen Flächen.

Die Baustelleneinrichtungsfläche ist auf die im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichneten Flächen beschränkt.

Die Lagerung von Material ist generell nur kurzfristig zum unmittelbaren Einbau möglich und mit der Bauleitung abzustimmen. Die Baustellenlogistik ist auf diese beschränkten Möglichkeiten exakt abzustimmen.

0.1.9 Bodenverhältnisse

Unterhalb der Kellersohle, die ca. 20 cm mächtig und aus einer Ziegelschicht, die in Beton verlegt ist, besteht (S1.1), stehen mehrere Meter fluviatile Flussschotter der Saale (S2) an. Diese werden von einer proterozoischen Grundgebirgsauftragung, die aus Grauwacke mit aufgesetzten Sandsteinablagerungen besteht, unterlagert. Im oberen Bereich tritt dieser Festgesteinskomplex verwittert auf und hat sich in schluffige Sande und Kiese mit Bruchstücken von Sandsteinen zersetzt (S3.1).

0.1.10 Hydrologische Verhältnisse

Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass durch die Regulierung der Wasserstände im nahe gelegenen Karl-Heine-Kanal, der als Vorfluter für das Grundwasser fungiert, relativ gleichmäßige Grundwasserverhältnisse am Standort vorliegen. Aufgrund der Tiefenlage wird das Grundwasser des Hauptgrundwasserleiters für die vorgesehen Baumaßnahme nicht relevant.

Unabhängig davon kommt es außerhalb der Halle wegen des Wechsels durchlässigerer und weniger durchlässigerer Schichten im oberen Baugrundbereich zur temporären Bildung von Schichtenwässern. Diese können in Abhängigkeit von den Niederschlagsereignissen lokal und temporär zu Schichtenwasserbildungen bis in Höhe der Geländeoberfläche führen.

Für den Bauwerksschutz ist daher von einem höchsten Grundwasserstad in Höhe Geländeoberfläche auszugehen.

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Die gesamten Bauarbeiten sind so auszuführen, dass die gesetzlichen Mindestvorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrWG) erfüllt werden. Die Baustoffe werden sortenrein mindestens in mineralische Abfälle, Wertstoffe, gemischte Baustellenabfälle, Problemabfälle und gefährliche Abfälle (z. B. asbesthaltige Materialien) getrennt. Der bei den Arbeiten des Auftragnehmers anfallende Schutt (Bauschutt, Verpackungsmaterial und sonstige Abfälle) ist in Schuttbehältern des Auftragnehmers zu sammeln.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung.

keine

0.1.13 Schutzgebiete, Schutzzeit aus Fachgutachten

Lärmschutz:

Die Bauarbeiten sind so durchzuführen, dass die einschlägigen gesetzlichen Anforderungen an den Lärmschutz (Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm(AVV-Baulärm)) eingehalten werden. Für die Arbeiten sind dem Stand der Technik bzw. der Lärminderungstechnik entsprechende Bauverfahren und Baumaschinen zu verwenden.

Der maximale Geräte Schalleistungspegel beträgt 80 dB/ 1pW. Der maximale Immissionsrichtwert der Baustelle beträgt 50 dB. Der AN ist für die eingesetzten Geräteparameter nachweispflichtig. Besonders

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301 **BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei**
LV: 06 **Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten**

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis in EUR | Gesamtbetrag in EUR |
|----|-----------------------|----------|----------------------|---------------------|
|----|-----------------------|----------|----------------------|---------------------|

lärmintensive Tätigkeiten sind 24 Stunden vorher beim AG anzumelden.

Staubschutz allgemein:

Maschinen und Geräte sind mit einer wirksamen Absaugung zu versehen. Stäube sind an der Entstehungsstelle möglichst vollständig zu erfassen und gefahrlos zu entsorgen. Die einschlägigen gesetzlichen Anforderungen sind einzuhalten. Die Ausbreitung des Staubs auf unbelastete Arbeitsbereiche ist zu verhindern, soweit dies technisch möglich ist. Ablagerungen sind zu vermeiden.

0.1.14 Umgebungsschutz

Die Einfriedungsmauer auf der West- und Nordseite steht unter Denkmalschutz und ist zu schützen.

0.1.15 öffentliche Verkehrssicherung

Das Aufstellen, Vorhalten Betreiben und Beseitigen von Einrichtungen zur Sicherung des Verkehrs im Bereich der Zu- und Ausfahrten außerhalb der Baustelle bzw. der BE-Fläche ist mit dem VTA eigenverantwortlich abzustimmen. Sicherheitsposten sind ggf. zu stellen. Dem Auftragnehmer obliegt die Verkehrssicherungspflicht insoweit, dass durch seine Arbeiten geschaffene Gefahrenquellen Dritte nicht gefährden können.

0.1.16 Ver- und Entsorgungsleitungen

Im Baufeld sind Ver- und Entsorgungsleitungen aller Medien im Baugrund vorhanden bzw. werden im Rahmen der Baumaßnahme neu bzw. umverlegt.

0.1.17 Hindernisse im Baugrund

Es sind keine Hindernisse im Baugrund bekannt.

0.1.18 Kampfmittel

nicht zutreffend

0.1.19 Baustellenverordnung

Der Auftraggeber hat einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung (BaustellV) vom 10. Juni 1998 beauftragt. Dies entbindet dem Auftragnehmer nicht von seiner Verantwortung zur Erfüllung der Arbeitsschutzpflichten (BaustellV § 5.3) nach dem Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung, Arbeitssicherheitsgesetz und dem Regelwerk der Berufsgenossenschaft.

Der Auftragnehmer hat vor Arbeitsaufnahme durch eine Arbeitsplatzbeurteilung der für die Beschäftigten mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdungen zu ermitteln und zu dokumentieren, welche Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes auf der Baustelle für seine Beschäftigten erforderlich sind (Gefährdungsbeurteilung). Er hat diese Maßnahmen entsprechend vorzusehen und seine Beschäftigten dazu geeignete Anweisungen (Unterweisungen, Betriebsanweisungen, Montage- und Demontageanweisungen u.ä.) zu erteilen.

Montage- und Arbeitsanweisungen gemäß § 17 BGV C22 für potentiell gefährliche Arbeiten und Montagen sind in jedem Fall dem SiGeKo vor Aufnahme der Arbeiten zur Prüfung vorzulegen und in endgültiger Fassung der Bauüberwachung in Kopie zu übergeben.

Besonders gefährliche Tätigkeiten gemäß Anhang II der Baustellenverordnung müssen dem SiGeKo 14 Tage vorher angezeigt werden. Z.B. sind dies insbesondere gemäß Punkt 1 Anhang II Arbeiten mit Absturzgefahr höher als 7 m und gemäß Punkt 10 Aufbau oder Abbau von Massivbauelementen mit mehr als 10 t Einzelgewicht. Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) gilt für den Bereich der Baustelle, einschließlich der Baustelleneinrichtung

Territorial-, objekt- und anlagenbezogene Besonderheiten, die durch den SiGe-Plan nicht geregelt werden, sind ergänzend in der Baustellenordnung geregelt.

Der SiGe-Plan und die Baustellenordnung gelten für alle am Bau Beteiligten einschließlich Nachunternehmer und Besucher.

Alle Mehraufwendungen, die durch Arbeitsabläufe und Sicherheitsvorkehrungen gemäß SiGe-Plan erforderlich werden, sind in die jeweiligen Einheitspreise einzukalkulieren.

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301
LV: 06

BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei
Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis in EUR | Gesamtbetrag in EUR |
|----|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|----|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

Jeder Auftragnehmer ist verpflichtet, seinem auf der Baustelle eingesetztem Personal (einschließlich Nachunternehmer) und Lieferanten vor Arbeitsaufnahme den Inhalt des SiGe-Plans und der Baustellenordnung bekannt zu geben und während der Arbeit deren Einhaltung durchzusetzen und zu kontrollieren. Jeder der gesetzlich vorgeschriebene arbeitsschutzrechtliche Forderungen nicht einhält, kann von der Bauleitung des Bauherrn von der Baustelle verwiesen werden. Dadurch entstehende Kosten sind vom Auftragnehmer zu tragen.

Der Auftragnehmer hat auf der Baustelle die Nachweise zur regelmäßigen sachkundigen und sachverständigen Prüfung, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (Betriebssicherheitsverordnung), aller zum Einsatz kommenden Arbeitsmittel und Geräte zur Einsichtnahme vorzuhalten. Arbeitsmittel ohne Prüfung dürfen nicht eingesetzt werden.

0.1.20 Besondere Anordnungen

Das Baugelände ist täglich nach Fertigstellung der Arbeiten zu verschließen (Bauzaun).

0.1.21 Schadstoffbelastungen

Schadstoffbelastungen liegen nicht vor. Der Baugrund wurde nach LAGA M20 analysiert. Demnach ist der Aushub in die Belastungsgruppe Z0 einzustufen.

0.1.22 Vorleistungen des Auftraggebers

keine

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer

Während der Vorhaltungszeit führen Bau- und Ausbauunternehmen ihre Leistungen aus.

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Arbeitsabschnitte, Behinderungen, Unterbrechungen

Es bestehen Abhängigkeiten von Leistungen anderer. Die Reihenfolge der Ausführung der Arbeiten ist vorgegeben. Die Arbeiten sind aus technischen Gründen nicht ununterbrochen auszuführen. Es ist teilweise mit Unterbrechungen zu rechnen. Behinderungen bestehen mit Beginn der Arbeiten nicht.

Wichtiger Hinweis:

Lärmintensive Arbeiten müssen bis 12:00 Uhr abgeschlossen sein, da sich die Baustelle in einem durch 3 Theater genutzten Gebäude befindet.

0.2.2 Besondere Erschwernisse

keine Angaben

0.2.3 Arbeiten in kontaminierten Bereichen

keine Angaben

0.2.4 Anforderungen an die BE

Gemäß ATV DIN 18299 Abschn. 0.4 wird das Einrichten, Räumen und Vorhalten der eigenen Baustelleneinrichtung nicht gesondert vergütet. Die Kosten sind daher entsprechend einzukalkulieren. Des Gleichen sind die nach Unfallverhütungsvorschriften erforderlichen Ausrüstungen und Gerüste als Nebenleistungen zu erbringen. Schachtdeckel und Straßeneinläufe sind durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigungen und Verschmutzungen zu schützen. Die Lagerung von Material ist generell nur kurzfristig zum unmittelbaren Einbau mit der Bauleitung abzustimmen. Die Baustellenlogistik ist auf diese beschränkten Möglichkeiten exakt abzustimmen.

Die Zufahrt zur Baustelle und der BE-Fläche ist bei Verschmutzung durch den AN unverzüglich zu reinigen. Falls erforderlich, muss die Straßenreinigung mehrmals täglich vorgenommen werden.

0.2.5 Verkehrssicherung

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301
LV: 06

BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei
Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis in EUR | Gesamtbetrag in EUR |
|-----------|------------------------------|-----------------|---------------------------------|--------------------------------|
|-----------|------------------------------|-----------------|---------------------------------|--------------------------------|

keine Angaben

0.2.6 Besondere Angaben zu Gerüsten

Zwei Gerüste aus Absetzpodesten und Materialaufzügen sind an der Südfassade vorhanden. Das Gerüst am vorderen Gebäudeteil ist bis zum Dach verlängert und ein Überstieg auf das Dach möglich.

0.2.7 Mitbenutzung fremder Einrichtungen

Arbeits- und Transportmittel werden nicht zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer hat für den Materialtransport von und zur Einbaustelle selbst zu sorgen. Die Fassade ist an der Westseite eingerüstet.

0.2.8 Bereitstellungen für andere Unternehmer

keine Angaben

0.2.9 Verwendung von Recyclingstoffen

keine Angaben

0.2.10 Anforderungen an Recyclingstoffe

keine Angaben

0.2.11 Besondere Anforderungen an zu liefernde Stoffe und Materialien

keine Angaben

0.2.12 Eignungs- und Gütenachweise für ausgeführte Leistungen

keine Angaben

0.2.13 Wiederverwendung von Baustoffen

keine Angaben

0.2.14 Anforderungen an die Entsorgung

Alle abzubrechenden Bauteile sind nach Stoffen zu sortieren und getrennt zu entsorgen. Zum Nachweis der fachgerechten Entsorgung sind die Wiegekarten der Wiederverwertungsanlage bzw. Deponie zeitnah vorzulegen. Die Entsorgung von Bauschutt aus den eigenen Leistungen gehört zu den Nebenleistungen des AN. Es wird ausdrücklich auf DIN 18299, Pkt. 4.1.12 hingewiesen.

0.2.15 vom Auftraggeber beigestellte Stoffe

keine Angaben

0.2.16 Lager und Transportarbeiten des Auftraggebers

keine Angaben

0.2.17 Leistungen für andere Unternehmer

keine Angaben

0.2.18 Mitwirkung bei der Inbetriebnahme

keine Angaben

0.2.19 Benutzung von Teilleistungen vor der Abnahme

keine Angaben

0.2.20 Wartung

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301 **BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei**
LV: 06 **Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten**

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis in EUR | Gesamtbetrag in EUR |
|----|-----------------------|----------|----------------------|---------------------|
|----|-----------------------|----------|----------------------|---------------------|

keine Angaben

0.2.21 Abrechnung nach besonderen Zeichnungen oder Tabellen

keine Angaben

Anlagen zum LV

- Übersichtsplan / Lageplan mit Baustelleneinrichtung
- Grundrisse, Schnitte, Ansichten
- Detailzeichnungen

1. Abbruch- und Rückbauarbeiten

1.1. Dachbeläge rückbauen und Sicherungsarbeiten

1.1.10. Temporäre Dachrandsicherung

Sicherheitsgeländer-System, selbsttragend, liefern, montieren, vorhalten und abbauen.

Dach-Seitenschutzeinrichtung aus Aluminium für nicht-öffentliche Flachdach-Terrassen, geprüft gemäß DIN EN 13374 Schutzklasse A. Prüfnachweis für die Prüfklasse H (100 kA) gemäß DIN EN 62305-3 als natürlicher Bestandteil der Ableitung einer Blitzschutzanlage.

Verbindungselemente mit spanloser Verbindungstechnik.

Positionierung: Das Sicherheitsgeländer wird auf Flachdächern als selbsttragendes System auf die oberste Abdichtungslage aufgestellt.

Der Fuß umfasst folgende Komponenten: Stützenhalter mit Möglichkeit zum Niveaueausgleich bis zu 30mm und Auslegerschienen aus Aluminium mit Endkappe zum Schutz der Abdichtung. Gegengewicht (25 kg) aus 100% Recycling-Kunststoff, die Gegengewichte sind auf den Auslegerschienen mechanisch befestigt, um ein mißbräuchliches Verschieben zu vermeiden.

Stützen: zur Ausführung kommen Stützen (h= 1100mm über Belagebene), gerade Ausführung.

Geländerprofile: Alle Geländerprofile des Systems (Hand-/Knielauf) haben den gleichen Durchmesser und werden innenseitig mit höhenverstellbaren Hand- und Knielaufhaltern durch Klemm-Mechanismus befestigt.

Die Höhe des Handlaufes und die Abstände zwischen den Geländerprofilen müssen gemäß den relevanten Normen ausgeführt sein.

In den Ecken werden die Geländerprofile durch winkelvariable Eckformteile miteinander verbunden. Die Enden der Geländerprofile werden mit PVC-Abschlusskappen verschlossen.

Fußleiste: Das Geländersystem beinhaltet eine Fußleiste aus stranggepresstem Aluminium mit einer Höhe von 150mm. Diese wird mit systemintegrierten Schnellverbinder-Nutensteinen frei beweglich an den Stützenhülsen befestigt und an den Stößen mit Schraub- und Konterplatten verbunden.

Die Montage erfolgt gemäß Herstelleranleitung.

Länge: ca. 65m, Anzahl Ecken: 5 Stück

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301 **BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei**
LV: 06 **Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten**

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis in EUR | Gesamtbetrag in EUR |
|----|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|----|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

65,000 m

1.1.20. Attikaüberstieg mit Treppe zu Halle 6

Herstellung, Lieferung und Montage von Treppenanlage als Übersteigtreppe Attika Dach Halle 7 zum Dach Halle 6:

- bestehend aus 3 Pressroststufen 16,7x27,5cm (HxT), seitlicher Wange und seitlichem Geländer beidseitig, inkl. Befestigung an bzw. zwischen bauseits vorhandenen Grundträgern aus U100, Treppenbreite ca. 1,00m
 und 4 Pressroststufen 16,7x27,5cm (HxT), seitlicher Wange und seitlichem Geländer beidseitig, inkl. Befestigung an bzw. zwischen bauseits vorhandenen Grundträgern aus U100, Treppenbreite ca. 1,00m

- einschl. Stütze mit Stützenfuss, Einbauort Dach, Untergrund geneigt, Einbauhöhe bis 3 m, Ausführung aus Quadrat-Hohlprofil, Maße H/B/D 100x100x5 mm, Stahl S235, verzinkt, Länge ca. 1000mm, Baustellenstöße geschraubt, mit einseitiger Kopfplatte oben, Abmessung Kopfplatte 200x200x10, Stützenfuss aus Quadrat-Hohlprofil Maße H/B/D 80x80x4 mm, Stahl S235, verzinkt, Länge ca. 400mm, Baustellenstöße geschraubt, mit einseitiger Kopfplatte unten, Abmessung Kopfplatte 200x200x10, mit Bautenschutzmatte als Unterfütterung, Stütze auf Stützenfuss aufgeschoben, Sicherung durch Verschraubung

- einschl. Rahmen, Einbauort Dach, Einbauhöhe bis 3 m, aus U-Profilstahl mit parallelen Flanschflächen (UPE), Profilhöhe 100 mm, Stahl S235, verzinkt, werkseitige Konstruktion auf Gehrung geschweißt, Baustellenstöße geschraubt, Befestigung auf 4 Stück Auflager aus Kopfplatten aus Vorposition (200x200x10), verschraubt,

- einschl. Lieferung und Montage von Gitterrosten aus verzinktem Stahl (Pressroste); Montage mittels Abstandshaltern bzw. zugelassenen Systembefestigungsmitteln auf den Stahlträgern U100 der Vorposition, Gitterrost, als Laufstegabdeckung, Pressrost, Länge Gitterrost = Auflager/Abstand U-Profile: ca. 204cm, Breite Gitterrost = Auflager/Abstand U-Profile: ca. 100cm Maschenweite 30/10 mm, Tr. 40/2 aus Stahl S235, Korrosionsschutz durch Feuerverzinkung, Befestigungsuntergrund Stahl,

- einschl. Geländer, mit Knieleiste und Fussleiste für Podestflächen, im Außenbereich, horizontale Nutzlast DIN EN 1991-1-1, 1 kN/m, Befestigungsuntergrund Stahl, Höhe Geländer 900 mm, Pfosten aus Stahl, verzinkt, max. Pfostenabstand 1000 mm, Pfosten aus Hohlprofil, rund, Durchmesser 42,4 mm, Nennwanddicke Pfosten 3,2 mm, mit einer Knieleiste, aus Stahl, verzinkt, Knieleiste aus Hohlprofil, rund, Übergang Pfosten auf Geländerholm als Gehrungsecke, Pfosten vorgerichtet zum Anschrauben mittels angeschweißter Kopfplatte, Fussleiste aus

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301 **BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei**
LV: 06 **Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten**

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis in EUR | Gesamtbetrag in EUR |
|----------------|---|-----------------------|-------------------------|------------------------|
| | <p>Flachstahl 40x4 an Pfosten verschweißt,</p> <p>Material: Stahl S235, Oberfläche: feuerverzinkt,</p> <p>als Außentreppe, Befestigungsuntergrund: Austritt und Antritt Auflageblech Stahl auf Bautenschutzmatte, Trittstufen, aus Stahl, Pressrost, MW 30/10, Sicherheitsantrittskanten, Treppenwangen Flachstahl 280x15</p> <p>inkl. aller Befestigungsmittel und Nebenleistungen als komplette Leistung als Stck</p> <p>Ausführungsort: Dach, Übersteigtreppe Attika</p> | 1,000 Stck | ..... | ..... |
| 1.1.30. | <p>Kiesschicht als Schüttung 16/32 18kN/m³ D bis 10cm aufnehmen und lagern Teilaufnahme der losen Schüttung aus Kies, Dicke bis 10 cm, mit Kleingeräten aufnehmen und seitlich für Wiedereinbau lagern, Ausführung staubarm und erschütterungsarm.</p> | 0,500 m ³ | ..... | ..... |
| 1.1.40. | <p>Substrat Dachbegrünung Extensivbegrünung D 8cm abrechen Abbruch des Substrats inkl. Bewuchs, auf Dachfläche, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Schichtdicke 8 cm, Ausführung erschütterungsarm, ohne Untergrundbeschädigung, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 ca. 8 kN/m³, Erschwernisse gemäß Vorbemerkungen, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern.</p> | 3,000 m ³ | ..... | ..... |
| 1.1.50. | <p>Substrat Dachbegrünung entsorgen Gründachsubstrat laden, transportieren und entsorgen, Abfall nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Mengenermittlung nach Aufmaß.</p> | 2.966,000 kg | ..... | ..... |
| 1.1.60. | <p>Dachvlies Dachbegrünung abrechen Abbruch des Dachvlieses aus Schutz-, Drän-, Filterschicht am Gründach, auf Dachfläche, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Schichtdicke 30 mm, Ausführung erschütterungsarm, ohne Untergrundbeschädigung, Erschwernisse gemäß Vorbemerkungen, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern.</p> | 38,000 m ² | ..... | ..... |
| 1.1.70. | <p>Dachvlies Dachbegrünung entsorgen Dachvlies laden, transportieren und entsorgen, Abfall nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Mengenermittlung nach Aufmaß.</p> | 19,000 kg | ..... | ..... |

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301 **BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei**
LV: 06 **Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten**

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis in EUR | Gesamtbetrag in EUR |
|----------|---|-----------------------|-------------------------|------------------------|
| 1.1.80. | Kiesleiste Alu D 3mm Zuschnitt-B 80mm abbrechen nicht schadstoffbelastet v.Hand laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. Abbruch Kiesleiste, aus Aluminium, Dicke 3 mm, Zuschnittbreite 80 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße bis 0,05 m3, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet. | 12,000 m | ..... | ..... |
| 1.1.90. | Abfall nicht gefährlich AVV170402 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN Bau- und Abbruchabfälle, Metalle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170402 Aluminium, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, in Behälter AN laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht bis 7,5 t, Behältergröße bis 0,05 m3, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN. | 11,000 kg | ..... | ..... |
| 1.1.100. | Dachabdichtung Elastomerbahn 2lagig D 4,5mm abbrechen nicht schadstoffbelastet v.Hand laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. Abbruch der Dachabdichtung, Elastomerbahn, 2-lagig, Gesamtdicke der Abdichtungsbahnen 4,5 mm, verklebt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet. | 25,000 m ² | ..... | ..... |
| 1.1.110. | Dampfsperrschicht Glasvlies-Bitumendachbahn abbrechen Dampfsperrschicht, aus Glasvlies-Bitumen-Schweißbahnen DIN 52131, V60 S 4 + Al 0,1 (4 mm dick) mit Aluminiumbaindeinlage 0,1 mm dick und Glasvlieseinlage 60g/m ² abbrechen, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern. | 10,000 m ² | ..... | ..... |
| 1.1.120. | Abfall nicht gefährlich AVV170302 nicht schadstoffbelastet EBV 2023 RuVA A LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN Bau- und Abbruchabfälle, Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170302 Bitumengemische, nicht schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Verwertungsklasse A, RuVA-StB 01, Fassung 2005, auf Baustelle lagernd, in Behälter AN laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht bis 7,5 t, Behältergröße bis 0,05 m3, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN. | 0,110 t | ..... | ..... |

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301 **BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei**
LV: 06 **Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten**

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis in EUR | Gesamtbetrag in EUR |
|-------------------|---|-----------------------|-------------------------|------------------------|
| 1.1.130. | <p>Flachdachdämmung PS-Hartschaum abbrechen nicht schadstoffbelastet 0,3kN/m3 D 18 cm v.Hand laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.</p> <p>Abbruch der Flachdachdämmung, Dämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum, als Platte, verklebt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 0,3 kN/m3, Abbruchdicke 18 cm, Ausführung auf Dachfläche, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.</p> | 17,000 m ² | ..... | ..... |
| 1.1.140. | <p>Flachdachdämmung Mineralwolle abbrechen nicht schadstoffbelastet 2kN/m3 D 18 cm v.Hand laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.</p> <p>Abbruch der Flachdachdämmung, Dämmschicht aus Mineralwolle, als Platte, verklebt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 2 kN/m3, Abbruchdicke 18 cm, Ausführung auf Dachfläche, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße bis 0,05 m3, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.</p> | 3,000 m ² | ..... | ..... |
| 1.1.150. | <p>Abfall nicht gefährlich AVV170604 schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN</p> <p>Bau- und Abbruchabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170604 Dämmstoff, schadstoffbelastet, Schadstoff PAK TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, TRGS 551, auf Baustelle lagernd, in Behälter AN laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße bis 0,05 m3, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.</p> | 0,290 t | ..... | ..... |
| Summe 1.1. | Dachbeläge rückbauen und Sicher.. |  |  | ..... |

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301 **BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei**
LV: 06 **Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten**

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis in EUR | Gesamtbetrag in EUR |
|---|-----------------------|----------------------|-------------------------|------------------------|
| 1.2. Öffnungen herstellen und schützen | | | | |
| 1.2.10. Hohldielen Dachdecke Techniksacht abbrechen | | | | |
| <p>Stahlbetonhohldielen im Bereich Dachdecke über dem Techniksacht aufnehmen, zum Abtransport und zur Entsorgung vorbereiten, Abmessungen der Hohldielen ca. 1,52 x 0,33 x 0,1m (LxBxD), Gewicht je Element ca. 95kg, inkl. notwendiger Hebezeuge. Die Vorbemerkungen hinsichtlich Gerüstnutzung und Verfügbarkeit der Materialaufzüge sind zu beachten.</p> | | | | |
| | | 0,500 m ³ | ..... | ..... |
| 1.2.20. Krantransport Hohldielen | | | | |
| <p>Transport der abgebrochenen Hohldielen, einschl. Zubehör zum Aufstellort mit Mobilkran, Montagehöhe: ca. 20m (Dachoberkante Flachdach), Standort Hohldielen Übergang zum Dach Halle 6, Abstand von der Gebäudeaußenkante: 15,50m, inkl. aller Aufwendungen zur Kranstellung, Absperrung usw. im nichtöffentlichen Verkehrsraum.</p> | | | | |
| | | 1,000 Stck | ..... | ..... |
| 1.2.30. Seitenschutz Geländer Zwischenholm Holz aufbauen entfernen Dachflächenöffnung | | | | |
| <p>Seitenschutz DIN 4420-1 und DIN EN 12811-1 bestehend aus Geländer, Zwischenholm und Bordbrett, aus Holz, aufbauen und entfernen, an Dachflächenöffnungen, aus Beton.</p> | | | | |
| | | 14,000 m | ..... | ..... |
| 1.2.40. Seitenschutz Geländer Zwischenholm Holz vorhalten Dachflächenöffnung | | | | |
| <p>Seitenschutz DIN 4420-1 und DIN EN 12811-1 bestehend aus Geländer, Zwischenholm und Bordbrett, aus Holz, vorhalten, an Dachflächenöffnungen, Positionsmenge = Produkt aus 14,0m (Vorhaltemenge) mal 4 Wochen (Vorhaltedauer)</p> | | | | |
| | | 56,000 mWo | ..... | ..... |
| 1.2.50. Witterungsschutz mit Plane | | | | |
| <p>Witterungsschutz mit Plane aus reißfester Gitterfolie zum Abdecken der Öffnung in der geöffneten Dachfläche herstellen, bis 4 Kalenderwochen vorhalten und untethalten, einschl. sämtlicher Befestigungen, Verankerungen und Beschwerungen. Auf die Sogsicherung der Planen ist zu achten. Ausführung nur nach besonderer Aufforderung durch die Bauüberwachung - nicht für die arbeitstägliche Sicherung der Dachflächen des AN im Zuge der Abbruch- und Andichtarbeiten.</p> | | | | |
| | | 6,500 m ² | ..... | ..... |
| 1.2.60. Kernbohrung Beton Durchm. 100-150mm T 20-25cm | | | | |
| <p>Kernbohrung, Untergrundfläche waagrecht, Bohrkern ist gegen Absturz zu sichern, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 100 bis 150 mm, Bohrtiefe über 20 bis 25 cm, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m³, Ausführung mit Kleingeräten</p> | | | | |
| | | 2,000 St | ..... | ..... |

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301 BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei
LV: 06 Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis in EUR | Gesamtbetrag in EUR |
|-------------------|---|----------|-------------------------|------------------------|
| 1.2.70. | Abfall nicht gefährlich AVV170101 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, nicht schadstoffbelastet, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht bis 7,5 t, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN. | 0,855 t | ..... | ..... |
| Summe 1.2. | Öffnungen herstellen und schützen |  |  | ..... |
| Summe 1. | Abbruch- und Rückbauarbeiten |  |  | ..... |

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301 **BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei**
LV: 06 **Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten**

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis in EUR | Gesamtbetrag in EUR |
|----------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
| 2. | Dachdeckungsarbeiten | | | |
| 2.1. | Abdichtungsarbeiten | | | |
| 2.1.10. | Elastomerbitumenbahn 2-lagig Abdichtung von Dächern, DIN 18531-1 und DIN 18531-3, für genutzte Dächer, Neigung größer gleich 2 %, bestehend aus 2 Lagen Elastomerbitumenbahnen, entsprechend Zulassung verklebt, Untergrund Dämmschicht Mineralwolle und EPS, Beanspruchungsklasse IIA (DIN 18531-1), Anwendungskategorie K1 (DIN 18531-1), Eigenschaftsklasse E3 (DIN 18531-2 Tab. 3), einschl. Hochführen der Abdichtung in Randbereichen, einschl. Eindichtung an Wandaufkantung. | 25,000 m2 | ..... | ..... |
| 2.1.20. | Wärmedämmschicht auf Massivdach DAD PS-Hartschaum 0,040W/(mK) D 180mm Wärmedämmschicht auf Massivdach, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAD, aus Polystyrol-Hartschaum, EPS DIN EN 13163, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,039 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), als Platte, Dicke 180 mm. | 5,500 m2 | ..... | ..... |
| 2.1.30. | Wärmedämmschicht auf Massivdach DAD Mineralwolle 0,040W/(mK) D 180mm Wärmedämmschicht auf Massivdach, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAD, aus Mineralwolle, MW DIN EN 13162, mittlere Druckbelastbarkeit - dm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,039 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1/A2 (nichtbrennbar), als Platte, Dicke 180 mm. | 8,000 m2 | ..... | ..... |
| 2.1.40. | Dämmkeil MW 60/60mm Dämmkeil aus Mineralwolle, DIN EN 13162 MW, Querschnitt 60/60 mm, an aufgehendes Bauteil. | 25,000 m | ..... | ..... |
| 2.1.50. | Trennschicht Glasvlies-Bitumendachbahn Dampfsperrschicht, aus Glasvlies-Bitumen-Schweißbahnen DIN 52131, V60 S 4 + Al 0,1 (4 mm dick) mit Aluminiumbandeinlage 0,1 mm dick und Glasvlieseinlage 60g/m ² , vollflächig kleben, auf Betondachfläche, Nähte und Stöße kleben, Überlappung mindestens 10cm, einschl. aller Anpassungen, Aufkantung, Randanschlüsse, Innen- und Außenecken, Kehlen und dergleichen sowie Hochführen der Trennschicht im Randbereich bis OK Attika/ Aufkantung | 14,500 m2 | ..... | ..... |
| 2.1.60. | Flüssigabdichtung mit Armierung Flüssigkunststoff mit Armierung aus Polyestervlieseinlage, 1-komponentig, lösemittelfreier PU-Flüssigkunststoff, vollflächig im Haftverbund auftragen, Untergrund Betondachfläche, naht- und fugenlos, als Abdichtung entsprechend DIN 18531. In | | | |

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301 **BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei**
LV: 06 **Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten**

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis in EUR | Gesamtbetrag in EUR |
|-----------------|---|-----------------------|-------------------------|------------------------|
| | Funktion der Dampfsperre in schwer zugänglichen abzudichtenden Bereichen mit einer Breite von ca. 20 cm bis 40 cm. Auftragsstärke ca. 2mm. | 5,000 m ² | ..... | ..... |
| 2.1.70. | Schutzlagen Bautenschutzmatte mit Holzauflage Schutzlagen über Dachabdichtung herstellen bestehend aus: 300g/m ² Polyesterfaservlies zuschneiden, auslegen und an Anschlüsse anpassen Bautenschutzmatte 6mm, liefern und verlegen Seekieferplatten 24mm liefern und verlegen Plattenstöße mit Betonplatten 40x40 gegen verschieben sichern Alle ausgelegten Schichten vorhalten, nach Fertigstellung der Folgegewerke aufnehmen, abtransportieren und entsorgen, Dachfläche reinigen. | 30,000 m ² | ..... | ..... |
| | Die Zulagen gelten für den Gesamtaufbau des Dachaufbaus einschließlich der unteren Abdichtungsebene. Einbauteile sind mit allen Aufbausichten anzuarbeiten und einzudichten. | | | |
| 2.1.80. | Zulage für Eckausbildung Flachdachsockel der Lüftungsleitung Zulage zu vorbeschriebenem Gesamtdachaufbau für die Ausführung von Innenecken und Außeneckausbildungen im Bereich des Flachdachsockels Lüftungsleitungen. | 4,000 Stck | ..... | ..... |
| 2.1.90. | Zulage für Eckausbildung Lüftungshaube Aufzugsentrauchung Zulage zu vorbeschriebenem Gesamtdachaufbau für die Ausführung von Innenecken und Außeneckausbildungen im Bereich der Entrauchungshaube Aufzug. | 4,000 Stck | ..... | ..... |
| 2.1.100. | Zulage für Rohrdurchführung, DN 100 Zulage zu vorbeschriebenem Gesamtdachaufbau für: Anarbeiten als Zulage für Rohrdurchführung bauseitiger HLS-Leitungen, Nennweite DN 100, das Einbauteil ist mit allen Abdichtungslagen einzudichten, das Vlies ist lagesicher an dem Einbauteil zu fixieren, einschl. Ausführung einer Mineralwolldämmung in Stärke und WLG der Dachdämmung in einem Streifen von mindestens 20 cm Breite um das Einbauteil herum. | 1,000 Stck | ..... | ..... |
| 2.1.110. | Zulage Mediendurchführung ELT DN 200 Zulage zu vorbeschriebenem Gesamtdachaufbau für: Anarbeiten als Zulage für Rohrdurchführung bauseitiger ELT-Leitungen, Nennweite DN 200, das Einbauteil ist mit allen Abdichtungslagen einzudichten, das Vlies ist lagesicher an dem Einbauteil zu fixieren, einschl. Ausführung einer Mineralwolldämmung in Stärke und WLG der Dachdämmung in einem Streifen von mindestens 20 cm Breite um das Einbauteil herum. | 1,000 Stck | ..... | ..... |

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301
LV: 06

BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei
Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis in EUR | Gesamtbetrag in EUR |
|----|-----------------------|-------|---------------------|-------------------------|------------------------|
| | Summe 2.1. | | Abdichtungsarbeiten |  | ..... |

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301 **BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei**
LV: 06 **Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten**

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis in EUR | Gesamtbetrag in EUR |
|----|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|----|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

2.2. Belagsarbeiten

2.2.10. Dränschicht Dachbegrünung Strukturvliesmatte D 10mm 500-600g/m2

Dränschicht für Dachbegrünung aus Strukturvliesmatten, Dicke 10 mm, Flächenmasse über 500 bis 600 g/m2.

25,000 m2

2.2.20. Kiesschicht als Schüttung 16/32 18kN/m3 D bis 10cm als Wiedereinbau

Kiesschicht als Schüttung 16/32 18kN/m3 D bis 10cm, aus beräumten Kiesbereichen, Ausführung Kiesflächen anstelle Vegetationsschicht bzw. Saatgut, Ausführung im Bereich der Brandwand und im Bereich Anschlussleitungen und Dachaufbauten, Breite Kiesstreifen mind. 50cm,

2,500 m³

2.2.30. Gründachsubstrat D 8m

Herstellung Gesamtaufbau als Gründach mit extensiver Begrünung, Warmdach mit Gefälle 2-3% mit Abdichtung nach DIN 18531, im lose verlegten Schichtenaufbau unter Auflast nach DIN 1055 (extensive Begrünung) als Harte Bedachung, Anarbeiten an bestehendes Gründach,

Schichtenaufbau Vegetationsschicht wie folgt:

- Extensiveinsschichtsubstrat, leicht
- Trockenauflast mindestens 70kg/m²
- Mindesttrockengewicht 920 kg/m³
- Aufbringstärke ca. 8 cm
- Hauptbestandteile Blähschiefer, Blähton, Lava, Bims, Ziegelsplitt, Porolith und Grünschnittkompost
- Gesamtporenvol.: > 60-70 Vol. %
- max. Wasserkap.: > 20-35 Vol. %
- wasserlösliche Salze: < 3,5 g/l
- organ. Substanz: < 40-65 g/l
- pH-Wert: 6,0 - 8,5
- zu beachten sind hierbei die beschränkten Einbringmöglichkeiten entsprechend Vorbemerkungen.

Saatgut

- Schnittlauch und Sedum Sprossen
- Extensivbegrünung durch Sprossenaussaat herstellen, ca. 80g/m², Substrat durch Harken aufrauen, Sprossen gleichmäßig aufbringen und anwässern. Bis zum Anwurzeln der Sprossen feucht halten.
- Ausführung Gesamtaufbau in einem System von einem Anbieter, nach Herstellerrichtlinie und Zulassung.

2,000 m³

2.2.40. Kiesleiste Dachbegrünung Alu Winkelprofil gelocht/geschlitzt H 8cm D bis 3mm

Kiesleiste für Dachbegrünung, aus Aluminium, als Winkelprofil, gelocht/geschlitzt, Höhe 8 cm, Dicke bis 3 mm.

15,500 m

2.2.50. Plattenbeläge Revisionsgänge

Plattenbeläge aus Betongehwegplatten oder gleichwertig mindestens 40/40/4 cm zur Gehwegausbildung, liefern und 4-reihig verlegen, einschließlich Verlegung in 3cm Splittbett mit Körnung 5/8 verlegt auf

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301
LV: 06

BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei
Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis in EUR | Gesamtbetrag in EUR |
|----|---|-----------------------|-------------------------|------------------------|
| | Schuttlage aus Faservlies 300g/m ² | | | |
| | Betonplatten im Feinkiesbett | 54,750 m ² | ..... | ..... |
| | Summe 2.2. |  |  | ..... |
| | Belagsarbeiten |  |  | ..... |
| | Summe 2. |  |  | ..... |
| | Dachdeckungsarbeiten |  |  | ..... |

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301 **BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei**
LV: 06 **Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten**

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis in EUR | Gesamtbetrag in EUR |
|----|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|----|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

3. Einbauteile Anbauteile

3.1. Abdeckungen und Einbauteile

An der Giebelfassade mit neuen Fensterkonstruktionen ist die Montage von neuen Fensterbankabdeckungen erforderlich. Das Aufbringen eines WDVS erfolgt nicht, es erfolgt eine Putzinstandsetzung bzw. eine Putzerneuerung analog dem Bestand. Die neuen Fensterbänke sind somit seitlich für eine Einarbeitung in den Leibungsputz aufzukanten. Die Vorderkante der Fensterbänke ist entsprechend Denkmalschutz abzurunden.

3.1.10. Fensterbankabdeck. Stahl verz D 0,7mm Zuschnitt-B 400mm L 1350 mm 3xgekantet

Fensterbankabdeckung, aus verzinktem Stahl, Dicke 0,7 mm, Verzinkung 275 g/m², Zuschnittbreite 400 mm, Länge 1350 mm, 3 x gekantet, einschl. hinterer Aufkantung und seitlichen Aufkantungen, einschl. vorderer Tropfkante als Wulst, verdeckt befestigen Untergrund Mauerwerk.

10,500 m

3.1.20. Attikaabdeck. Titanzink D 0,8mm Zuschnitt-B 500mm 4xgekantet

Attikaabdeckung aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink), Dicke 0,8 mm, Zuschnittbreite 500 mm, 4 x gekantet, einschl. Tropfkante als Wulst, beidseitig, Nahtausbildung gestoßen und hinterlegt, liefern und verdeckt befestigen mit Vorstoßblechen, Untergrund Mauerwerk, mit Gefälle.

14,000 m

3.1.30. Mediendurchführung ELT

Mediendurchführung DN 100 mit Anschlussmanschette zum Anschluss der vorbeschriebenen Dampfsperre und Dachabdichtung liefern und durch Dachöffnung führen, Einarbeitung in Dachabdichtung und Dampfsperre, zweiteilig, gedämmt, Anarbeiten der Dachabdichtungsbahnen an die Anschlussmanschette, Untergrund: Stahlbetondecke, Nennweite DN 100, mit Schwanenhals für Durchführungen ELT-Leitungen, Materialart: Polyethylen (PE).

1,000 Stck

3.1.40. Dachhaube Schmutzwasserentlüftung

Flachdachhaube FDS 100/650 zweiteilig, zur Schmutzwasserentlüftung, bestehend aus: Dachhaubenkopf aus Stahlblech mit Spezial-Aluminium-Zinkbeschichtung, außen und innen pulverbeschichtet mit Regenhaube zur Abdeckung von Dachdichtungsbahn und Spannband. Standrohr: doppelwandig mit eingeschlossener EPS-Isolierung und Flansch mit Mörtel-einfüllöffnung. Rohranschlusslänge: unter Flansch 300 mm zum direkten Anschluss von HT-Rohr und SML-Rohr. Material: außen Stahlblech mit Spezial-Aluminium-Zinkbeschichtung, innen Kunststoffrohr (HT). Qualitätsmerkmale: korrosions- und UV-beständig. Taupunkt-Prüfung: FIW, München Befestigung: ausschließlich vom Dach Farbe: grau (RAL 7042) Standrohrlänge: 650 mm Dimension Medienrohr: DN100 Planungsfabrikat: Bartholomäus GmbH/FDS100650 oder glw.

1,000 Stck

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301
LV: 06

BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei
Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis in EUR | Gesamtbetrag in EUR |
|----|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|----|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

3.1.50. Dachrinne Zinkblech aufliegend anpassen

Dachrinne Zinkblech aufliegend anpassen, aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink), Dicke 0,8mm, Nenngröße 400mm, halbrund, aufliegend auf Gesimsüberstand Flachdach, Nahtausbildung gelötet, befestigen mit Rinnenhaltern aus feuerverzinktem Stahl. Korrosionswiderstand Klasse A.

30,000 m

Summe 3.1. Abdeckungen und Einbauteile

Summe 3. Einbauteile Anbauteile

**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: 2301 **BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei**
LV: 06 **Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten**

| Ordnungszahl | Kurztext | Betrag in EUR |
|---------------------|---|------------------------|
| LV | 06 | |
| 1. | Abbruch- und Rückbauarbeiten | ..... |
| 2. | Dachdeckungsarbeiten | ..... |
| 3. | Einbauteile Anbauteile | ..... |
| <hr/> | | |
| | Summe LV | |
| | 06 Dachabdichtungs- und Klempne.. | ..... |
| | Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus | EUR |
| | in Höhe von 19,00 % | EUR |
| | | <hr/> EUR |